

Harmonielehre und Interpretation

Von den Beatles zu den Foo Fighters und warum wir alle den Blues haben

Der Workshop dient praxisnah als Einstieg in die Funktionsharmonik der Rock und Popmusik und soll Interesse am Akkordaufbau, Tonleitern und Formlehre wecken.

Dur/Moll sowie Septimakkorde und die dazugehörigen Kirchentonarten liefern das nötige Handwerkszeug zur Improvisation. Hier darf natürlich die Bluestonleiter und das pentatonische Tonmaterial nicht fehlen.

Hooklines prägen einen Song! Aber warum klingen bestimmte Licks cool und wie kann **ich** diese einsetzen?

Mit einer Teilnehmerzahl von 8-10 Interessenten werden die Themengebiete, je nach Niveau der Gruppe, intensiviert. Zielgruppe sind Gitarristen/Bassisten und Tastenspieler, wobei natürlich alle wissbegierigen Musiker willkommen sind.

Technikbedarf:

- Ein Klavier oder E -Piano mit Verstärker
- Beamer, Leinwand und/oder Flipchart auf Absprache
- evt. kleine Audioanlage mit Chinch oder Bluetooth





Referenzinfo:

Ralf Lohmann studierte Bass an der Amsterdamer Hochschule der Künste und ist seit über 20 Jahren als gefragter Bassist und Arrangeur in ganz Europa unterwegs mit Produktionen wie: **Hair (Europa Tour), Cats, Tommy, Linie 1.**

Er war Sideman bei Künstlern wie Silvia Droste, Stefan Jürgens, David Thomas und als musikalischer Leiter tätig bei Produktionen wie 'Musik liegt in der Luft', 'Come together -A Tribute to John Lennon', 'Woman in Rock', sowie diversen Produktionen in der Lindenbrauerei Unna. Ralf spielte bei den Städt. Bühnen Münster und Hagen, lehrt an der Städt. Musikschule Hamm und ist momentan am Stadttheater Bielefeld engagiert.

Rock und Soulformationen wie **Reggatta meets Sting** oder die **Komm Mit Manns** verlassen sich auf seinen typisch treibenden Steady Beat. Aktuell tourt er mit Freund und Gitarrenvirtuosen **Thomas Quast** und dem Clapton Projekt **Eric, where is Layla.**